Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 43

Artikel: Universal Trimmer (Gehrungs-Maschine)

Autor: G.W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579039

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Universal Trimmer (Gehrungs-Maschine).

So benennt sich die neueste Holzbearbeitungsmaschine, die wir dieser Tage in der Modellschreinerei einer der größ en schweizerischen Maschinenfabriken im Betrieb sahen. Diese originelle Maschine erfordert kaum den Raum eines Quadratmeters, beausprucht keine Betriebskraft, sondern man funktioniert mit einer Hand, als würde man Käse schneiden. Es ist das also keine Maschine, welche nur etwa ausschließlich dem Großbetriebe zu gute kommt, sondern dieselbe dient dank ihrer Einsachheit und unübertresslichen Leistungsfähigskeit bei größter exaktefter und feinster Arbeit speziell auch dem kleinen Handwerker.

Arbeiten, wie solche nebenstehend abgebildet sind, und welche viele Arbeitsstunden, ja halbe und ganz: Tage in Anspruch nehmen würden, wollte man sie von Hand ausssühren, werden mit dieser Maschine in wenigen Minuten ausgeführt, und zwar in jedem beliedigen Winkel, Halbe oder Ganz-Kreis, in jeder beliedigen Bogensorm. Ohne mit Winkelmaß u. s. w. sich lange zu demühen, kann mittelst des in jeden beliedigen Winkel verstellbaren Anschlages, der an jeder Seite des Tisches angebracht ist, aus jedem des liedigen Sinkel, Sechse oder Acht Eck; sei es eine des liedige Bogensorm, sei es ein Kreis, oder irgend sonst etwas. All das wird mittels einsacher Hebelbewegung ausgeführt, ohne wesentliche Kraftanstrengung, dabei sind die Arbeiten so sicher exakt, auch so sein Schnitt, wie es mit keinem andern Werkzeug erreicht werden kann, sogar Visitenkarten können mit dieser Maschine geschnitten werden.

Wir waren biefer Tage geradezu verblüfft, als wir bie Maschine arbeiten sahen, besonders über die Ginfacheit, leichte Handhabung und enorme Leiftungsfähigkeit. Es empfiehlt sich diese Maschine allen Modelle, Möbels und Bouschreinern, Schiffs: und Wagenbauern, Inftrumentmachern, Puqueterie-, Piano- und Billard-Fabriken, Gisenbahnwaggon- werkflätten, überhaupt allen Holzarbeitern u. f. w.

Außer in einer großen Bahl von berühmten ausländischen Majchinenfabrifen und Staatswertstätten ift biefe, enorme Beit ersparenbe Maschine in ber Schweiz auch ichon in ben g ößten Ctabliffementen eingeführt. So arbeiten in ber Modellichreinerei der Maschinenfabrik Derlikon zwei folcher Maschinen zur größten Bufriedenheit ber Firma, wie ber babet beschäftigten Arbeiter. Cbenfo bat bie Firma Gicher Whß u. Cie. in Burich folche im Betriebe, ferner Maschinen= fabrit und Gifengiegerei vorm. Raufchenbach, Schaffhaufen. Schweizerische Lotomotiv- und Maschinenfabrit Winterthur, ebendafelbft bie 2700 Arbeiter gahlende Firma Gebrüber Sulzer, tie Eleftrotechnische Fabrit von Sh. Brown, Bovert u. Cie. in Baben, Glettrigitätsgefellichaft Alioth München ftein-Bafel, Rudolf Carafin u. Cie. in Bafel u. f. m. Ferner ift eine folche Maschine auch im Bewerbemuseum Bern aus= geftellt, und wird eine folche bemnächft auch im Gewerbemuseum zu Burich (Landesmuseumsgebaube) zu feben fein, sowie in den Depots ber Firma Frit Marti Winterthur, welcher bas Berbienft gufällt, biefe Beit ersparenbe Maschine in ber Schweiz eingeführt zu haben.

So ist also auch unsern Handwerkerkreisen wiederum ein neues Hülfsmittel geboten, das berufen ist, zum Liebling der Werkstätte zu werden, nach dem Grundsatz Zeit ist Geld! Die Anschaffung ist um so leichter, da die Maschine keine Betriebskraft ersorbert, also Hand maschine ist, nur zirka einen Quadratmeter Raum einnimmt und zirka 221 kg wiegt und mit selbstithätigem Messerschutz versehen ist, woburch auch Unfälle verhütet sind. G. W.

